

Lippstadt, Deutschland
10. SEPTEMBER 2026

IAA Transportation 2026: FORVIA HELLA zeigt umfassendes Energiemanagement-Portfolio für das Nutzfahrzeugsegment

- Breites Energiemanagement-Portfolio: von intelligenten Batteriesensoren und Hochvolt-Spannungswandler bis zu iPDM und EnergyCore
- Intelligent Power Distribution Module (iPDM): intelligente Leistungsverteilung mit elektronischen Sicherungen (eFuses)
- EnergyCore: kompaktes, integriertes X-in-1-Energiemanagement-Konzept für die nächste Fahrzeuggeneration
- Basis ist langjährige Elektronikkompetenz im Nutzfahrzeugbereich mit volumenstarken Serienprojekten für Batteriesensoren und Spannungswandler

Der internationale Automobilzulieferer FORVIA HELLA präsentiert auf der IAA Transportation 2026 in Hannover ein umfassendes Energiemanagement-Portfolio für das Nutzfahrzeugsegment. Im Mittelpunkt stehen zum einen etablierte Serienprodukte wie der intelligente Batteriesensor (IBS) und der Hochvolt-DC/DC Wandler sowie zum anderen zwei Konzeptinnovationen, die FORVIA HELLA erstmals einem breiten Fachpublikum im Nutzfahrzeugbereich vorstellt: das intelligente Stromverteilungsmodul (iPDM, intelligent Power Distribution Module) sowie das integrierte Energiemanagement-Konzept EnergyCore. Alle vier Lösungen adressieren zentrale Anforderungen an die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugflotten sowie an effiziente, skalierbare E/E-Architekturen.

„Der Nutzfahrzeugmarkt bewegt sich mit hohem Tempo in Richtung zentraler Architekturen, Elektrifizierung und softwaredefinierter Fahrzeuge – und genau hier setzen wir an“, sagt Dr. Fabian Utermöhlen, Vice President Sales & Marketing der Business Group Lifecycle Solutions bei FORVIA HELLA. „Mit unserem Energiemanagement-Portfolio übersetzen wir ausgewiesene Elektronikkompetenz in konkreten Kundennutzen: mehr Zuverlässigkeit, geringere Total Cost of Ownership und eine skalierbare Basis für die Fahrzeuggenerationen von morgen. Als Technologiepartner mit eigener CVI-Entwicklung und -Produktion bieten wir Lösungen mit klarem Mehrwert – von der Serie bis zu zukunftsweisenden Produktinnovationen.“

Intelligent Power Distribution Module: ausfallsichere Stromversorgung im Fahrzeug dank elektronischer Sicherung

Das intelligent Power Distribution Module (iPDM) von FORVIA HELLA gewährleistet als erstes Produkt seiner Art im Systemverbund eine vollständig ausfallsichere Stromversorgung im Fahrzeug - und hat seine Serienreife bereits im Automobilbereich unter Beweis gestellt, wo es als Weltneuheit seit Mitte des vergangenen Jahres in Serie produziert wird. Das iPDM erkennt in Echtzeit, welche elektrischen Verbraucher im Fahrzeug zu welcher Zeit wie viel Strom benötigen. Drohen mögliche Ausfallrisiken in der E/E-Architektur - beispielsweise durch eine zu niedrige Bordnetzspannung - werden solche potenziellen Störungen frühzeitig erkannt und isoliert, bevor sie kritisch werden. Im Vergleich zu bisherigen E/E-Architekturen im Markt bleibt die grundsätzliche Funktionstüchtigkeit des Fahrzeugs damit auch im Falle eines Defekts erhalten (*fail operational*).

Für Nutzfahrzeugkunden bedeutet dies einen messbaren Mehrwert: Das iPDM stellt im Systemverbund sicher, dass sicherheitskritische Systeme wie Bremsen, Lenkung oder Fahrerassistenzfunktionen auch bei Störungen in der Bordnetzelektronik weiter funktionieren. Mehr Fahrzeugverfügbarkeit bedeutet gleichzeitig weniger ungeplante Standzeiten und eine höhere Flotteneffizienz – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im Transportbetrieb.

Realisiert wird dies durch die verbauten elektronischen Sicherungen (eFuses), der wesentlichen Schlüsselkomponente im iPDM. Diese messen in einem Rhythmus, der 10.000-mal schneller als ein Wimpernschlag ist, hochpräzise die Stromversorgung und steuern auf dieser Basis die Stromverteilung bedarfsgerecht. Anders als herkömmliche Sicherungen, die bei einem Defekt schmelzen und damit unbrauchbar werden, funktionieren eFuses reversibel und vollständig wartungsfrei. Das iPDM muss damit im Fahrzeug daher nicht mehr frei zugänglich verbaut werden. Der Kabelbaum lässt sich flexibler und präziser konzipieren: Er benötigt weniger Material, kompaktere Leitungen und erreicht ein deutlich geringeres Gewicht.

EnergyCore: hochintegriertes Energiemanagement als serienreifes Zukunftskonzept

Mit dem Energiemanagement-Konzept EnergyCore richtet FORVIA HELLA das Portfolio auf die Entwicklung hochintegrierter, skalierbarer Systemlösungen für die Elektromobilität aus. Es kombiniert verschiedene Komponenten der Leistungs- und Batterieelektronik in einem konfigurierbaren Systemansatz. Dank der modularen Architektur ist EnergyCore so ausgelegt, künftige Fahrzeugplattformen zu unterstützen und sich flexibel an unterschiedliche Anwendungsanforderungen anzupassen. Das Konzept baut auf der Kompetenz des Unternehmens in der Leistungs- und Batterieelektronik auf – von der Niedervolt- bis zur Hochvolt-Ebene, inklusive Batteriemanagement und sicherheitsrelevanter Elektronik bis ASIL D – und veranschaulicht, wie integrierte X-in-1-EnergyCore-Ansätze zu effizienteren E-Fahrzeug-Architekturen beitragen können.

Langjährige Markterfahrung in der Nutzfahrzeug-Elektronik als Fundament

Die Entwicklung von iPDM sowie von EnergyCore für den Nutzfahrzeugbereich basieren auf der langjährigen Elektronikerfahrung, die FORVIA HELLA in diesem Produktsegment besitzt. So ist das Unternehmen beispielsweise einer der marktführenden Zulieferer für intelligente Batteriesensoren und Spannungswandler. Neben iPDM und EnergyCore sehen sie im Mittelpunkt des Elektronikportfolios, das FORVIA HELLA auf der IAA Transportation vorstellen wird. Der intelligente Batteriesensor, den FORVIA HELLA sowohl für 12 Volt- als auch für 24 Volt-Bordnetze anbietet, misst Spannung, Strom und Temperatur hochpräzise und ermittelt zuverlässig Kennwerte wie Ladezustand (SoC), Alterungszustand (SoH) und Funktionszustand (SoF). In diesem Produktbereich verfügt FORVIA HELLA über eine mehr als 25jährige Erfahrung und hat im vergangenen Jahr über 20 Millionen dieser Batteriesensoren ausgeliefert. Der Hochvolt-DC/DC-Wandler wiederum stellt in elektrifizierten Fahrzeugen eine stabile 12-Volt-Versorgung sicher und erreicht einen Spitzenwirkungsgrad von mehr als 96 Prozent. Einen Hochvolt-Spannungswandler hat FORVIA HELLA erstmalig in 2025 in Serie gebracht.

FORVIA HELLA ist auf der diesjährigen IAA Transportation gemeinsam mit FORVIA präsent (Halle 12, Stand 36) und stellt dort erstmals seine zusammenhängende Strategie aus fünf Business Groups sowie die Wachstumsambitionen im Nutzfahrzeugsegment vor.

Medienkontakte

Daniel MORFELD

Unternehmenssprecher

+49 (0) 2941 38 7566

daniel.morfeld@forvia.com

Riccarda KIRWALD

Pressesprecherin Corporate & Finance,
Lifecycle Solutions

+49 (0) 170 327 77 43

riccarda.kirwald@forvia.com

Anschrift

HELLA GmbH & Co. KGaA

Rixbecker Straße 75

59552 Lippstadt / Germany

www.hella.de

FORVIA ist ein globaler Automobilzulieferer, der die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA vereint. Der Konzern bietet einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen, der Innovation, Integration und industrielle Größenordnung umfasst. FORVIA beschäftigt über 137.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 12.000 Forschungs- und Entwicklungsingenieure in über 40 Ländern weltweit. Mit sechs Geschäftsbereichen und einem starken Portfolio an geistigem Eigentum mit über 12.400 Patenten konzentriert sich FORVIA darauf, weltweit der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs zu werden. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe vor Anwendung von IFRS 5 einen konsolidierten Umsatz von 26,2 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und ist Bestandteil des SBF 120-Index. FORVIA strebt danach, ein Wegbereiter zu sein, der sich dafür einsetzt, den Wandel in der Mobilität zu antizipieren und voranzutreiben. www.forvia.com

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro erzielt. www.hella.de